

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 15.12.2006	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Tagesordnung: ☐ I ☐ II	Vorlage-Nr. 2006/0781 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Antrag aus der Stadtverordnetenversammlung vom 26.06.2006
 Parkplatzneumarkierung Klappacher Straße im Bereich Goethestraße-Wittmannstraße

Vorlage vom: 6.12.2006

Beschlussvorschlag:

Der Bericht zu dieser Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom

Der Antrag der Stadtverordnetenversammlung vom 26. Juni 2006 lautet:

Die Parkplatzneumarkierung in der Klappacher Straße im Bereich Goethestraße – Wittmannstraße

- für Querparker aufzuheben und die Parkplätze schräg anzuordnen,
- die Breite des Radwegs zu verringern und mit dem Fußweg zusammenzufassen,
- Parkplätze in den Kreuzungs- und Einmündungsbereich zu entfernen, damit die Sicht in die Klappacher Straße gewährleistet wird,
- Parkplatzmarkierungen dort zu entfernen, wo Einfahrten versperrt werden und Betriebe dadurch mitunter nicht beliefert werden können.

Zu diesem Antrag wird Folgendes berichtet:

- Es ist eine Verkehrsuntersuchung an das Büro STETE-Planung vergeben worden, in der in einer umfangreichen Verkehrsuntersuchung bis Anfang des Jahres 2007 die verkehrliche Situation Klappacher Straße bewertet und planerische Empfehlungen unter Einbeziehung der Anregungen von Bürgern erarbeitet wird. Voraussichtlich im Februar des kommenden Jahres wird ein Werkstattgespräch mit den Bürgern, dem Planungsbüro, der Bauverwaltung und den politischen Vertretern stattfinden, um in einem Erörterungsprozess die weitere Vorgehensweise zu bestimmen. Dazu gehört auch die prinzipielle Diskussion der in dem Antrag angesprochenen Aspekte zur Aufstellung des ruhenden Verkehrs sowie zu den Flächen für die Nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer.
- Sofortmaßnahmen zur Entfernung der Stellplätze im Bereich der Goethestraße/Klappacher Straße (Höhe „Querspange“), im Einmündungsbereich Klappacher Straße/Wittmannstraße sowie im Bereich einiger Grundstückszufahrten sind nicht mehr erforderlich, da diese Maßnahmen bereits durchgeführt worden sind. Diese umfassten das Entfernen des Stellplatzes nördlich der Querspange, des Stellplatzes südlich der Grundstückszufahrt zur Klappacher Straße 3a, des Stellplatzes nördlich der Grundstückszufahrt zum Herdweg 10 (Zufahrt über Klappacher Straße - südlich des Grundstückes 3a) sowie der beiden Stellplätze nördlich des Einmündungsbereichs Klappacher Straße/Wittmannstraße.
- Als weitere Maßnahmen wurden zwei Betonpoller im südlichen Bereich der Einmündung Klappacher Straße/Herdweg, im Bereich der FSA und im südlichen Bereich der Einmündung Klappacher Straße/Wittmannstraße eingerichtet.

Darmstadt, den 06. Dezember 2006

VI/66/4 ba-br

Nst. 2093

Der Dezernat VI

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat